

München, 17.03.2021

Dringlichkeitsantrag

zur Sitzung des Sonderausschusses des BA 16 am 18. März 2021

Künftige Handhabung der Sonderausschüsse bzw. BA-Vollversammlungen

Der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach möge beschließen:

1. Der in der Sitzung am 3. Dezember 2020 eingesetzte Sonderausschuss des Bezirksausschusses 16 bleibt in Form und Besetzung bestehen.
2. In Abänderung des damaligen Beschlusses wird anstelle der Knüpfung an einen Inzidenzwert fortan der BA-Vorstand situationsbedingt über das Sitzungsformat entscheiden.
3. Die Erörterung von Themen außerhalb der BA-Vollversammlungen soll oberhalb eines 7-Tage-Inzidenzwerts von 50 weiterhin bevorzugt virtuell stattfinden.
4. Alle Sitzungsteilnehmer werden bis auf weiteres gebeten, konsequent FFP2-Masken zu nutzen.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird gemeinsam mit dem Direktorium aufgefordert, den Bezirksausschüssen die Bestellung von Covid19-Selbsttests zu städtischen Lieferkonditionen und -verfügbarkeiten zu ermöglichen.
6. Direktorium und Stadtrat werden gebeten, entlang der jüngst geänderten Bayerischen Gemeindeordnung noch binnen des ersten Halbjahrs 2021 eine Satzungsänderung herbeizuführen, die es Bezirksausschüssen ermöglicht, von der Möglichkeit sog. Hybridsitzungen Gebrauch zu machen und zwar sowohl für Vollversammlungen als auch für Unterausschüsse.
7. Das Direktorium wird gebeten, zu Ziffer 6 den kurzfristigen Austausch mit den Bezirksausschüssen, mindestens deren Vorsitzenden, zu suchen. Darüber hinaus soll das Direktorium geeignetes technisches Equipment oder geeignete Räume im Stadtgebiet zur Leihe oder Miete anbieten, um die Bezirksausschüsse in die Lage zu versetzen, entsprechend hybrid zu tagen.

Begründung:

Angesichts des weiter unkalkulierbaren Pandemiegeschehens soll die Bezirksausschussarbeit strukturell weiter gesichert werden. Dazu leistet der Sonderausschuss einen wesentlichen Beitrag. Zusätzliche Schutz- und Testmöglichkeiten sowie hybride Sitzungsmöglichkeiten sollen aber genutzt werden, um möglichst rasch wieder alle BA-Mitglieder an den Vollversammlungen zu beteiligen. Das Direktorium ist aufgefordert, dies analog zur Durchführung von Bürgerversammlungen zu unterstützen. Eine Abwälzung der kompletten Organisationsleistung für hybride Sitzung auf Bezirksausschüsse würde deren ehrenamtlichem Charakter widersprechen.

gez.

die Fraktionen von CSU, Grünen, SPD/DIE LINKE, FW/ödp und die FDP